

Aschbaum (Aschheister): kleines Buchenstämmchen.

AB: 1 A = 48,063 g; 4864 holländische AB = 233,8555 g. Man beachte die VO wegen der Goldmünzen vom 17. April 1792 Ziff. 4 u. 5 (LV 4, S. 58/59).

Assertion: Behauptung.

Astanholte: Oesterholtz

attestatum in forma probante: schriftliche Bestätigung in bewährter Form.

Attlaerei: (1589) Artillerie (LM 34, S. 61).

attrapieren: erwischen, ertappen.

Audientia: Gerichtstage.

Auernhusen: (1545/1572) Obernhausen (OT von Detmold).

Auffahrtsgeld: s. Einführungsgeld.

Auffuhrgeld: Zahlungen an den Fährmann in Erder, der die Waren vom Schiff zum Packhaus transportierte (He S. 34).

aufheiraten: auf einen Hof einheiraten.

Aufköcher: Aufzehrer, Verschwender (besonders auf schlecht wirtschaftende Bauern bezogen) (Me 1, S. 186).

Augustdorf: Gegründet am 11. Dezember 1775. Erste Besiedlung im Jahr 1788.

Ausbauer: (Lemgo) Außen-, Ackerbürger (BLe S. 357).

Auslieferung (von Verbrechern): beachte LV 7, S. 280.

Ausmärker: Fremder, der nicht Mitglied einer Markgenossenschaft oder Gemeinde war (HW S. 53).

ausgespannt: darniederliegen (z.B. die Ertragslage eines Hofes).

ausösen: entvölkern (Fa 2a, S. 7).

Austrag: Das Sonderrecht, ein Gericht zu gründen.

Austun, das: s. Elokation.

Auswanderung: Hierzu beachte man LV 2, S. 204, 335, 645, 657.

Avenmaker: (1523) Ofensetzer.

Avisation: Anweisung, dienstliche Belehrung.

B

Backs: Backhaus.

Baden (Bahn): Die Breite eines Leinenstoffes. grobes Leinen: 1 1/8 Ellen = 65,14 cm; Feines Leinen: 1 1/2 Ellen = 86,15 cm. (Nach heutigem Maß ist eine Bahn = 90 cm!)

bafferen: (rw) essen (StA DT L 37 XVI Nr. 2).

Bancogeld: Fiktive Währungseinheit (Rechenwährung), in der die Girobanken des 15. bis 17. Jahrhunderts alle Konten führten, um sich für die Bedürfnisse des lokalen Zahlungsverkehrs eine von den Münzwirren unabhängige Grundlage zu schaffen. Besonders bekannt ist das hamburger ##, das bis weit in das 19. Jahrhundert von Bedeutung war.

Bandfisch: Fisch mit Streifen, vielleicht Schellfisch oder Makrele.

Bangern: Leopoldstal (OT von Horn-Bad Meinberg).

Bankgeld: Rechnungsgeld, mit dem noch im 19. Jahrhundert in Hamburgs Banken gerechnet wurde. s.a. **Bancogeld** und **Bankmark**.

Bankmark (Marc Banco): Bis 1873 Rechnungsvaluta des Hamburger Großhandels: 16 B à 12 d = 1 Hamburger M 51,685 d.

Banknoten: Sie sind in Deutschland seit dem 1. Januar 1910 "gesetzliche Zahlungsmittel".

Bankpole: Sitzkissen.

Bannrecht: Mit dem ## sind andere Personen in einem Bezirk von der Ausübung desselben Gewerbes ausgeschlossen (LV 15, S. 369).

Bansemeister: Aufseher beim Einstapeln der Getreidegarben in einer Scheune.

Barchent (Parchent, Pargen): Baumwollstoff mit leinener Kette.

barlaffen: (rw) ausplündern (StA DT L 37 XVI Nr. 2).

Barrentörpf (Barrentorf): (1618) Barnttrup.

Bartholomäi: 24. August.

Bate: Hilfe, Vorteil, Gewinn.

Bauerding: Versammlung der Genossen eines Dorfes, einer Bauerschaft (HW 1, S. 63).

Bauermeine: Ländereien in genossenschaftlicher Nutzung durch eine oder mehrere Bauerschaften; Gemeinheit (SL S. 525).

Bauern fordern eigene Volksvertretung: 21. September 1817 (StA DT L 10 Tit. 1 1. Nachtrag Nr. 142)

Bauerngericht: Nachfolge des Freigerichts (*) in Lippstadt (Me 1, S. 170).

Bauerrichter: Der ## war dem Untervogt (*) untergeordnet (s. Nit, S. 151).

Bauerwerk: Gemeinde- oder Reihedienst der Bürger (Me 1, S. 147).

Bayersalz: s. **Boyersalz**.

Beamte: s. **Staatsdienst**.

Becher: (Hohlmaß) 1 B = 2,768 ltr.

Beckengift: (Lemgo 1693) Gewinnausschüttung aus dem Kapital des Krameramtes; Ende des 17. Jahrhunderts die jährliche Ausgabe eines Zinntellers an Mitglieder der Hökergilde (KM S. XXVIII).

Beckenschläger: Paukenschläger, der als Schlägel einen metallenen Flachsteller benutzt (LM 18, S. 114).

Beddemund: s. **Bettemund**

Befehlshaber: Die zur Regierung verordneten Räte (Me 1, S. 164).

befreien: sich verheiraten.

Begierer: Schweinekastrierer.

begleitete Juden: s. **Schutzjuden**.

Beisteuer: s. **Zusteuer**.

Beißkohl: Mangold, Römerkohl.

Beiwohnergeld: Jährliche Steuer der **Schutzverwandten** (*) an die Stadt.

Bellenberg: Der Ort wird laut Gesetz vom 16. August 1920 Dorfgemeinde (LV 27, S. 197).

beneventieren: willkommen heißen.

Bergbau- und Hütten-AG, Lippische: Die Firma wird am 27. Juni 1857 errichtet (LV 11, S. 609). Ihre Statuten ebd. S. 611ff.

Bergbaulachter: 1 B = 2,316 m.

Berggrute: 1 B = 24,849 cbm.

Bergwerksgesellschaft: Sie wird 1751 eingerichtet (LV 2, S. 36).

Bernholt: Brennholz.

Berningtorp: (1357) Barstrup.

beröhlen: vorgeben, sich rühmen.

Besatzungsrecht: Das Recht, einen Hof mit einem neuen **Meier** (*) zu besetzen; anfangs alleiniges Recht des Grundherrn, das dann oft der Landesherr an sich zog (LS S. 525).

Beschützgilden: Steuerliche Abgabe für die Landesverteidigung (LS S. 525).

Besetzungsrecht: s. **Besatzungsrecht**.

bestatten: sich verheiraten.

Bestattungen (Beerdigungen): Man beachte VO vom 9. November 1779 (LV 2, S. 678).

Besthaupt: das beste Stück Vieh (HW 2, S. 597). s.a. **Kurmede**.

Bettage: Sie sind am 28. Juni 1894 abgeschafft worden (LV 21, S. 347).

Bettelfuhren: Fahrzeuge mit erkrankten Fremden, die heimlich ins Land geschafft wurden (LV 5, S. 87).

Bettemund: Geldstrafe in Höhe von 3 gfl und Gebühren von 1 rtl 27 mgr für die Unpflicht (*), die eine Frau im Auslande begangen hatte, dann aber im Lande Lippe niederkam (LV 4, S. 190).

Bettler: hierzu s. **Landstreicher**, **Zigeuner**. Man beachte auch LV 2, S. 148.

Beurkundung des Personenstandes: s. **Personenstandsgesetz**.

Bienenzucht: s. LV 2, S. 312, 666.

Bimesen: (1590) Biensen (OT von Bad Salzuflen).

Bimetallismus: s. **Doppelwährung**.

Bind: (Garnmaß) 1858 war 1 B = 60 Faden (*).

Binnenzölle: Über ihre Aufhebung s. LV 8, S. 849.

Bissentorp: (1562) Bistrup (zu Nalhof, OT von Extertal).

Bistorf: Bistrup (zu Nalhof, OT von Extertal).

Bittelbier: häusliches Trinkgelage (StA Dt D 71 Nr. 75 u. berichtigte neue Zählung nach S. 200).

Bledermann: (rw) Schaf (StA Dt L 37 XVI Nr. 2).

Blutmagen: Blutsverwandter.

Blutrunst: Körperverletzung.

Blutzehnt: s. **Fleischzehnt**.

- Bock (Reif):** in Stücke gekürztes Flößholz. 1 Bock = 500 Kubikfuß.
- Boddel:** Büttel.
- Bödekerholz:** Drechslerholz.
- Bögerwolf:** (Silixen) Flurhüter in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Böhmische Steine:** In Böhmen gefundene Halbedelsteine.
- Bohmseide:** Gewebtes Zeug mit baumwollenen oder garnenem Aufzug und wollenem Einschlag (LV 1, S. 365). (Man vgl. Schiller/Lübben, Niederdeutsches Wörterbuch, Bd. 1, S. 384).
- boken:** Flachs durch Klopfen weich machen.
- Bole:** Lieber Verwandter, guter Freund oder Bekannter.
- Bomsiedenmacher:** Weber, der baumwollenes Zeug mit wollenem Einschlag herstellt (SL S. 526).
- Bomskén:** (rw) Apfel (StA DT L 37 XVI Nr. 2).
- bona fide:** guten Glaubens.
- Bonnacker:** (rw) Mütze (StA DT L 37 XVI Nr. 2).
- Borde:** (a.d. frz. "Bordée") Der Lauf eines Schiffes bis zur Wendung, auch "Schlag" genannt (lt. Zedler, Universallexikon) (He S. 14).
- Bortscheffel:** (Hohlmaß) Ein bis an den Rand gefüllter Scheffel.
- Bossensteine:** rauh behauene Steine (Fa2, S. 219).
- Boten:** Bündel (Gebind) Flachs, auf dem Felde zusammengebunden oder auch aufbereitet zu etwa 50 bis 60 Pfund (SL S. XXVII, 526).
- Botteling:** Hammel.
- Boxer:** (rw) Dieb (StA DT L 37 XVI Nr. 2).
- boxmannen:** (rw) gefangennehmen (StA DT L 37 XVI Nr. 2).
- Boyersalz:** Seesalz von der spanischen Küste (Fa2 Forts.-Band, S. 380, Fußn.).
- Brockhusen:** (1535/1562) auch Brosen (OT von Kalletal).
- Broickhusen:** (1545/1572) Brokhausen (OT von Detmold).
- Brukhusen:** (1590) Brkhausen (OT von Detmold).
- Brunsieck:** (18. Jh.) Meierhof zu Trintrup (OT von Blomberg).
- Bruntroppe** (Bruntrup): (1535/1562) Brüntrup (OT von Blomberg); Brüntorf (OT von Lemgo).
- Bühne:** Dachboden.
- Bymessen:** (1535/1562) Biemsen (OT von Bad Salzuflen).

C

- Cachou:** Die aus den Früchten der Areka-Palme gewonnene "japanische Erde" (Katechu-Erde) (LM 6, S. 170).
- Caffer:** (rw) Bauer (StA DT L 37 XVI Nr. 2).
- Camelot:** Sauber und dicht gewirktes englisches Tuch aus Kamelhaar-Ersatz, das manchmal zur Hälfte mit Seide vermischt ist. In Fa2, S. 205 unten heißt es "Schamelotten". (Zedler, Universallexikon V, Sp. 374).